

## VERANSTALTER/KONTAKT

### ÄRZTLICHER LEITER

ZENTRALE NOTAUFNAHME, UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF

Prof. Dr. Michael Bernhard, MHBA

Tel.: 0211 81-07749

Fax: 0211 81-01507749

ZNA@med.uni-duesseldorf.de

### ÄRZTLICHER LEITER

ABTEILUNG FÜR KLINISCHE AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN,  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN

Priv.-Doz. Dr. med. Ingo Gräff, DESA

Tel.: 0228-287 12054

Fax: 0228-287 12019

Ingo.Graeff@ukbonn.de

### PFLEGEBEREICHSL EITUNG

UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN

Sascha Moullion

Pflegemanagement, M. A.

Tel.: 0228-287 15212

Sascha.Moullion@ukbonn.de

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Lennert Böhm

Tel.: 0211 81-07723

Lennert.Boehm@med.uni-duesseldorf.de

Phillip Saueremann

Tel.: 0228-287 12000

Phillip.Saueremann@ukbonn.de

### ANMELDUNG

Per E-Mail unter:

Fortbildung-Notfallethik@med.uni-duesseldorf.de

## VERANSTALTUNGSORT

### UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF

Zentrum für Operative Medizin II (ZOM II)

Moorenstr. 5

40225 Düsseldorf



Wir freuen uns über Austausch und Beteiligung aller, die unsere Leidenschaft für Ethik in der Notfallversorgung teilen. Wir sind stets bereit, neue Ideen zu diskutieren und zu entwickeln, um die Notfallversorgung unserer Patientinnen und Patienten zu verbessern und die eigenen Werte und Würde zu wahren.

Die Registrierung der Fortbildungsveranstaltung für beruflich Pflegende ist beantragt. Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein wurden beantragt.



## GRENZGÄNGE DES GEWISSENS Ethik im Notfall

Einmal Montags im Quartal

Von 19:00 bis 20:30 Uhr

Aus den Notaufnahmen des Universitätsklinikums  
Düsseldorf und des Universitätsklinikums Bonn

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Wie können wir in Notfallsituationen ethisch verantwortungsvoll handeln? Wie können wir mit den moralischen Herausforderungen und Dilemmata umgehen, die sich aus unserer Arbeit in der Notfallversorgung ergeben? Wie können wir voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Online-Fortbildung „Grenzgänge des Gewissens: Ethik im Notfall“. Einmal im Quartal wollen wir interessante Referentinnen und Referenten einladen, um einen ethischen Grenzbereich der Notfallversorgung zu beleuchten. Im Anschluss soll Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch sein. Unser Seminar richtet sich an alle Akteurinnen und Akteure in der Notfallversorgung, sowohl im Rettungsdienst, im ambulanten Sektor wie auch in den Notaufnahmen. Wir wollen alle Berufsgruppen ansprechen, da wir glauben, dass nur im interprofessionellen Austausch gemeinsam eine gute Notfallversorgung der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten, die deren Würde wahrt, möglich ist.

Die Fortbildung findet ONLINE über Cisco Webex statt. Der Link zu der jeweiligen ONLINE-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung unter [Fortbildung-Notfallethik@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Fortbildung-Notfallethik@med.uni-duesseldorf.de) eine Woche vor der Veranstaltung zugesendet. Teilnehmer:innen, die bereits an einer früheren Fortbildung teilgenommen haben, bekommen den Cisco Webex Link jeweils automatisch eine Woche vor der Veranstaltung zugeschickt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei diesen Grenzgängen begleiten würden, und hoffen auf eine lebhaft und lehrreiche Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen,

Lennert Böhm

Phillip Saueremann

## TERMINE

**17.07.2023 – 19:00 UHR**  
**MORS CERTA, HORA INCERTA.**

„DER TOD IST SICHER, DIE STUNDE UNGEWISS“ -  
SORGE UND VORSORGE AM LEBENSENDE

**Hilft uns eine Patientenverfügung überhaupt?**  
**Patientenwille und Vorsorgeinstrumente in der Akutsituation**

Dr. Susanne Feit, Interdisziplinäres Zentrum für  
Palliativmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

**Patient:innen am Lebensende in der Notaufnahme**

Alexandra Willms, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zentrale  
Notaufnahme, Universitätsklinikum Düsseldorf

**16.10.2023 – 19:00 UHR**  
**ALIIS INSERVIENDO CONSUMOR.**

„INDEM ICH ANDEREN DIENE, VERZEHRE ICH MICH“ -  
MORAL INJURY

**Verlust der moralischen Unversehrtheit: Erfahrungen der  
Bundeswehr mit moral injury**

Prof. Dr. Peter Zimmermann, Psychotraumazentrum  
Bundeswehrkrankenhaus Berlin

**Gibt es das auch im Gesundheitswesen?**

Margot Dietz-Wittstock, Bereichsleitung Zentrale Notaufnahme  
und Aufnahmestation, Diako Krankenhaus Flensburg

**15.01.2024 – 19:00 UHR**  
**UNA EX HIS ERIT TIBI ULTIMA.**

“EINES DIESER DINGE WIRD DEIN LETZTES SEIN“ -  
GRENZEN DER ETHIK IN DER NOTFALLMEDIZIN

**Reanimation und ECMO bei Palliativpatient:innen**

PD Dr. Dirk Lunz, Leitender Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Regensburg

**Was, wenn es wirklich nicht für alle reicht? Wann triagieren  
wir wirklich?**

Prof. Dr. Axel Heller, Direktor, Klinik für Anästhesiologie und  
Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Augsburg

**15.4.2024 – 19:00 UHR**  
**SALUS AEGROTI SUPREMA LEX.**

„DAS WOHL DES KRANKEN SEI DAS HÖCHSTE GESETZ“ -  
IST REANIMATION EINE PFLICHT?

**Alles tun?! — Übertherapie am Lebensende**

Jutta Schürmann, Zentrale Notaufnahme,  
Universitätsklinikum Düsseldorf

**Reanimationsverzicht im Rettungsdienst und der  
Notaufnahme**

Tobias Feltus, @die\_rettungsaffen, Volljurist,  
Notfallsanitäter, Praxisanleiter, OrgLRD, Erste-Hilfe-Ausbilder,  
Dozent, Autor